



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtige Forschungs- und Kooperationspartnerin prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten. **Gestalten Sie mit uns die Zukunft!**

In der **Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik** am Institut für Informatik – „**Responsible AI for Biometrics**“ – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die der Entwicklung wissenschaftlicher Kompetenzen und zur Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, abhängig von der bisher erreichten Qualifizierung, jedoch für einen Zeitraum von i.d.R. 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich. Die Stelle ist eingebettet in das Projekt „**FIQ-Quest - Exploration and Exploitation of Probabilistic Interpretable Face Image Quality**“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).

Gesichtserkennungssysteme sind weit verbreitet und beeinflussen das tägliche Leben erheblich. Für eine zuverlässige Erkennung und die Vermeidung von Fehlern ist die Qualität der Gesichtsbilder entscheidend. Faktoren wie Beleuchtung, Auflösung, Kopfposition oder Verdeckungen können zu falschen Übereinstimmungen führen. Die Qualität von Gesichtsbildern misst den Nutzen eines Gesichtsbildes für die Erkennung vor einem Vergleich und hilft dabei, dessen Auswirkungen auf die Systemleistung vorherzusagen. Das Hauptziel dieser Stelle ist die Entwicklung effektiver und interpretierbarer Algorithmen zur Qualitätsbewertung. Diese Forschung kombiniert verschiedene Themen des maschinellen Lernens, einschließlich Unsicherheit, Erklärbarkeit und Fairness in überwachten und unüberwachten Deep-Learning-Ansätzen im Kontext der Biometrie.

Aufgabenbereich:

- Lehrverpflichtung im Umfang von i.d.R. 4 SWS
- Entwicklung von Algorithmen zur Bewertung der Qualität von Gesichtsbildern
- Mitarbeit in Forschung und Lehre auf dem Gebiet des maschinellen Lernens

Einstellungsvoraussetzungen:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master) in Informatik oder einem verwandten Fachgebiet
- Kenntnisse im Bereich maschinelles Lernen, insbesondere Deep Learning
- Analytische und problemlösende Fähigkeiten
- Hohe Motivation zu forschen
- Gute Schreib- und Kommunikationsfähigkeiten in Englisch

Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeitgestaltung sowie die individuelle Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten
- Attraktive Nebenleistungen wie Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Sportangebote
- Möglichkeit zur internen und externen Fort- und Weiterbildung
- Zusätzliche Leistungen nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) wie Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen sowie die Zusatzversorgung der VBL
- Offene Kommunikationskultur und agile Arbeitsabläufe
- Arbeit an hochrelevanten aktuellen Forschungsthemen und Technologien

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG) bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Empfehlungsschreiben (falls vorhanden) und Kopien relevanter wissenschaftlicher Arbeiten (z. B. Abschlussarbeit, Erklärung ihres Forschungsinteresses (1-2 Seiten)) werden unter Angabe der **Kennziffer 6814** bis zum **14. März 2025** erbeten an philipp.terhoerst@uni-paderborn.de.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter:
www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz.

Dr.-Ing. Philipp Terhörst
Fakultät für EIM – Responsible AI for Biometrics
Universität Paderborn
Warburger Str. 100, 33098 Paderborn

